

458566-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste – Betrieb der IT-Struktur für das Kooperationslabor RV/EGLV

OJ S 126/2026 03/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

E-Mail: ze-vergabe@ruhrverband.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betrieb der IT-Struktur für das Kooperationslabor RV/EGLV

Beschreibung: Der Ruhrverband (RV) und die Emschergenossenschaft/Lippeverband (EGLV) betreiben gemeinsam ein wasserwirtschaftliches Betriebslabor (Kooperationslabor, KL), das nicht am Drittmarkt tätig ist und der Unterstützung der jeweiligen Betriebsprozesse dient. Die IT-Unterstützung des Kooperationslabors wurde historisch durch die IT-Bereiche der Mutterverbände bereitgestellt. Zur Steigerung der betrieblichen Effizienz sowie der Mitarbeitenden Zufriedenheit wurde die IT-Infrastruktur des KL grundlegend neu strukturiert und als eigenständige IT-Umgebung aufgebaut. Die neue IT-Umgebung wird derzeit etabliert und wird im dritten Quartal 2026 ihren aktiven Betrieb gemäß eines ausgearbeiteten Betriebskonzeptes (BK) aufnehmen. Gegenstand der Ausschreibung ist der Betrieb der eigenständigen IT-Infrastruktur des Kooperationslabors einschließlich aller damit verbundenen Serviceleistungen. Der Auftragnehmer muss über die erforderlichen fachlichen, personellen und organisatorischen Fähigkeiten sowie ausreichende Kapazitäten verfügen, um einen sicheren, stabilen und revisionssicheren Betrieb der IT-Infrastruktur in einem regulierten Umfeld sicherzustellen. Für den Betrieb der IT-Infrastruktur liegt ein umfassendes Betriebs- und Servicekonzept vor, auf dessen Grundlage die zukünftige Leistungserbringung erfolgt. Zu Beginn der Vertragslaufzeit ist eine strukturierte, dreimonatige Übergabe- und Einarbeitungsphase (Transition) gemeinsam mit dem bisherigen Dienstleister durchzuführen. Nach Abschluss der dreimonatigen Implementierungsphase erfolgt der Regelbetrieb überwiegend remote. Vor-Ort-Einsätze sind nur bei zwingender technischer Erforderlichkeit, insbesondere bei hardwarebezogenen Maßnahmen, vorgesehen. Die Vertragslaufzeit beträgt vier Jahre und beginnt am 01.03.2027. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag bei erfolgreicher Zusammenarbeit einmalig um bis zu zwei Jahre zu verlängern. Zum Abschluss des Vergabeverfahrens wird mit dem zukünftigen Auftragnehmer ein EVB-IT-Vertrag abgeschlossen (ein Entwurf des EVB-IT-Vertrags inkl. der Anlagen ist im Teil 1.3 enthalten).

Kennung des Verfahrens: 18136673-8224-4c47-a11e-45d71fa8d9bf

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45128

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Betrieb erfolgt standortübergreifend für: Laborstandort:

Ruhrverband Kronprinzenstraße 37 45128 Essen Nach Abschluss der dreimonatigen

Implementierungsphase erfolgt der Regelbetrieb überwiegend remote. Vor-Ort-Einsätze sind nur bei zwingender technischer Erforderlichkeit, insbesondere bei hardwarebezogenen Maßnahmen, vorgesehen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Aus dem Teilnahmewettbewerb werden maximal 5 geeignete Bewerber zur Abgabe eines Angebots (Nicht Offenes Verfahren) aufgefordert. Geeignet sind die Bewerber, die mindestens 45 Punkte aus dem Bewerberbogen erreichen und nach Punkten die Plätze 1-5 belegen. Bei Punktegleichheit von mehr als fünf Bewerbern werden auch die Bewerber zur Angebotsphase zugelassen, die jeweils die Höchstpunktzahl (60 Punkte) bei den Referenzen erreicht haben. Bei fortbestehender Punktegleichheit entscheidet ein Losverfahren. Liegt die Zahl der geeigneten Bewerber bei weniger als fünf Bewerbern, so behält sich der Auftraggeber vor, das Nichtoffene Verfahren fortzuführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es sind alle im § 123 -126 GWB genannten Ausschlussgründe wirksam. Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen einzureichen. Das entsprechende Formular ist in den Vergabeunterlagen enthalten

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betrieb der IT-Struktur für das Kooperationslabor RV/EGLV

Beschreibung: Der Ruhrverband (RV) und die Emschergenossenschaft/Lippeverband (EGLV) betreiben gemeinsam ein wasserwirtschaftliches Betriebslabor (Kooperationslabor, KL), das nicht am Drittmarkt tätig ist und der Unterstützung der jeweiligen Betriebsprozesse dient. Die IT-Unterstützung des Kooperationslabors wurde historisch durch die IT-Bereiche der Mutterverbände bereitgestellt. Zur Steigerung der betrieblichen Effizienz sowie der Mitarbeitenden Zufriedenheit wurde die IT-Infrastruktur des KL grundlegend neu strukturiert und als eigenständige IT-Umgebung aufgebaut. Die neue IT-Umgebung wird derzeit etabliert und wird im dritten Quartal 2026 ihren aktiven Betrieb gemäß eines ausgearbeiteten Betriebskonzeptes (BK) aufnehmen. Gegenstand der Ausschreibung ist der Betrieb der

eigenständigen IT-Infrastruktur des Kooperationslabors einschließlich aller damit verbundenen Serviceleistungen. Der Auftragnehmer muss über die erforderlichen fachlichen, personellen und organisatorischen Fähigkeiten sowie ausreichende Kapazitäten verfügen, um einen sicheren, stabilen und revisionssicheren Betrieb der IT-Infrastruktur in einem regulierten Umfeld sicherzustellen. Für den Betrieb der IT-Infrastruktur liegt ein umfassendes Betriebs- und Servicekonzept vor, auf dessen Grundlage die zukünftige Leistungserbringung erfolgt. Zu Beginn der Vertragslaufzeit ist eine strukturierte, dreimonatige Übergabe- und Einarbeitungsphase (Transition) gemeinsam mit dem bisherigen Dienstleister durchzuführen. Nach Abschluss der dreimonatigen Implementierungsphase erfolgt der Regelbetrieb überwiegend remote. Vor-Ort-Einsätze sind nur bei zwingender technischer Erforderlichkeit, insbesondere bei hardwarebezogenen Maßnahmen, vorgesehen. Zum Abschluss des Vergabeverfahrens wird mit dem zukünftigen Auftragnehmer ein EVB-IT-Vertrag abgeschlossen (ein Entwurf des EVB-IT-Vertrags inkl. der Anlagen ist im Teil 1.3 enthalten). Interne Kennung: LOT-0001 ZE-11-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es besteht die Option, den Vertrag einmalig um zwei Jahre zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Betrieb erfolgt standortübergreifend für: Laborstandort:

Ruhrverband Kronprinzenstraße 37 45128 Essen Nach Abschluss der dreimonatigen Implementierungsphase erfolgt der Regelbetrieb überwiegend remote. Vor-Ort-Einsätze sind nur bei zwingender technischer Erforderlichkeit, insbesondere bei hardwarebezogenen Maßnahmen, vorgesehen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Überprüfung, ob ein Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 bis 3 GWB bzw. § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 GWB vorliegt, ist die Eigenerklärung in der Anlage A vom Bewerber/Bieter und vor Auftragsvergabe auch von allen vorgesehenen Unterauftragnehmer ordnungsgemäß zu unterschreiben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Anlage D)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis oder Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung. Im Falle einer Bewerber/Bietergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Nachweis oder die Eigenerklärung vorzulegen. Beilage des Versicherungsnachweises in Form einer Kopie oder einer Eigenerklärung mit dem Inhalt, dass eine Versicherung im Fall einer Auftragserteilung abgeschlossen wird. Eigenerklärung oder aktueller Nachweis mit nachfolgenden Deckungssummen: Personenschäden mind. 2,5 Mio. € & Sach- und Vermögensschäden mind. 10,0 Mio €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des spezifischen Umsatzes im Tätigkeitsbereichs des zu vergebenden Auftrags (Betriebs/Service-Dienstleistung) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Nachweis eines angemessenen Informationssicherheitsniveaus durch eingesetzte Standards oder methodische Ansätze (z. B. ISO/IEC 27001 oder vergleichbar) - Nachweis im Betrieb von allen folgenden Systemen und Software: VMware vSphere, Extreme Networks Hardware Komponenten, Sophos XGS 2300 Series + Cisco Umbrella, Microsoft Entra ID + MFA , Microsoft Intune, Microsoft Teams + Cloud Connect (Telekom) - Nachweis im Aufbau eines Security Information and Event Managements (SIEM) - Nachweis wie man der Anforderung der 24/7 Multilevel Service Umsetzung und Gestaltung des Vor-Ort-Service mit Wiederherstellungsziel < 8 h in Co-Location und/oder Laborgebäude für kritische Prio-1 Infrastruktur gerecht wird, inkl. Nachweis Service Desk - Nachweis über Vorgehen für Incident-, Problem-, Change- und Request-Management und geregeltes Eskalationsverfahren Als Nachweis ist eine Herstellerzertifizierung oder eine geeignete Referenzen vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Durchschnittl. jährliche Beschäftigtenzahl der fest angestellten fachlichen/ technischen MitarbeiterInnen im Betrieb und Service von IT-

Infrastrukturen (Level 1-3) in den letzten 3 Jahren (ohne Programmierer) (Mittelwert in Vollzeitäquivalenten) - darin durchschnittl. Beschäftigtenzahl der fest angestellten fachlichen/ technischen MitarbeiterInnen im Bereich IT Projektkoordination in den letzten 3 Jahren (Mittelwert in Vollzeitäquivalenten) - darin durchschnittl. Beschäftigtenzahl der fest angestellten fachlichen/ technischen MitarbeiterInnen im Bereich IT-Netzwerke / IT-Sicherheit / Kritis in den letzten 3 Jahren (Mittelwert in Vollzeitäquivalenten) - darin durchschnittl. Beschäftigtenzahl der fest angestellten fachlichen/ technischen MitarbeiterInnen im Bereich Microsoft 365 in den letzten 3 Jahren (Mittelwert in Vollzeitäquivalenten)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: Der Bieter hat mindestens zweiprüfbare und vergleichbare Referenzen zu benennen, die den Betrieb von IT-Service-Landschaften umfassen. Die Referenzen sollen Erfahrungen in komplexen und ggf. regulierten oder sicherheitskritischen Umgebungen (z. B. KRITIS-nahe Strukturen oder vergleichbar) sowie im Bereich Laborbetrieb abbilden. Eine Vergleichbarkeit liegt vor bei Referenzen mit: ähnlicher Größenordnung (ca. 100–150 betreute Mitarbeitende), Betrieb heterogener IT- und OT-Umgebungen (z. B. gerätenahe IT), vergleichbarer Anzahl an Fachanwendungen, Schnittstellen und Laborgeräten. Für jede Referenz sind die Angaben im vorgegebenen "Formblatt Referenz" vollständig und strukturiert darzustellen. Dies umfasst insbesondere: - Größe und Komplexität der betreuten Umgebung, - Anzahl betreuter Mitarbeitender Der Auftragsbeginn der Referenzen darf nicht vor dem 01/2021 liegen. Die Anzahl der angegebenen Referenzen ist nicht beschränkt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen zu überprüfen. Ist eine angegebene Referenz nicht überprüfbar, wird eine weitere benannte Referenz herangezogen. Sind die Referenzen insgesamt nicht überprüfbar, können diese bei der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt werden; dies kann zum Ausschluss des Angebots führen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Handelsregisternummer und Sitz des Amtsgerichts, Bewerber/Bieter aus dem europäischen Ausland haben vergleichbare Daten anzugeben Die Daten sind im Angebotsformular einzutragen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das günstigste Preisangebot erhält die maximale Punktzahl (15) - der Gewichtungsfaktor ist 60. Die Punktwertung der weiteren Angebote erfolgt auf Grundlage folgender Formel: Niedrigster Preis/jeweiliger Angebotspreis x 15. Die ermittelte Punktzahl wird mit dem Gewichtungsfaktor 60 multipliziert. Die Punktwertung wird kaufmännisch auf ganze Zahlen gerundet.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Fachkunde des Servicekoordinators (SK) Maximale Punktzahl = 15 Punkte / der Gewichtungsfaktor ist 5 Details zur Wertung sind im Teil 4.5 Wertungsmatrix (Pos. 2.1) enthalten.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: - Präsentation (in Präsenz durch Servicekoordinator) 1. Darstellung und Eingehen auf das Umsetzungskonzept Maximale Punktzahl = 15 Punkte / der Gewichtungsfaktor ist 5 Details zur Wertung sind im Teil 4.5 Wertungsmatrix (Pos. 3.1) enthalten. 2. Klarheit und Nachvollziehbarkeit der Präsentation Maximale Punktzahl = 15 Punkte / der Gewichtungsfaktor ist 5 Details zur Wertung sind im Teil 4.5 Wertungsmatrix (Pos. 3.2) enthalten. 3. Darstellung Use Case 1: Kritischer Incident / Ausfall einer zentralen Infrastruktur- oder Security-Komponente Maximale Punktzahl = 15 Punkte / der Gewichtungsfaktor ist 25 Details zur Wertung sind im Teil 4.5 Wertungsmatrix (Pos. 3.3) enthalten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E65529856>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E65529856>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zwingend einzureichen Unterlagen mit dem Teilnahmewettbewerb:

- Teil 3.3 Teilnahmeantrag - Teil 3.5 Bewerberbogen vollständig ausgefüllt inkl. aller darin geforderten Nachweise, Referenzen und Beilagen - Formblatt Referenzen vollständig ausgefüllt

Zwingend einzureichende Unterlagen mit dem Angebot: - Angebot - Preisverzeichnis ausgefüllt - Konzept zur Umsetzung des Betriebskonzeptes - Lebenslauf / Profil des Servicekoordinators - drei persönliche Referenzen des Servicekoordinators aus vergleichbaren Projekten Fehlen diese Unterlagen oder sind diese unvollständig, führt dies zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag vor der Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB nur zulässig, soweit 1. der Antragsteller den Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ruhrverband, Abteilung Zentrale Dienste, Einkauf

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004173

Postanschrift: Kronprinzenstr. 37

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45128

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: ze-vergabe@ruhrverband.de

Telefon: 02011781441

Internetadresse: <https://www.ruhrverband.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: 0492211473045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

189ddd0-973d-4d5f-9de4-0d0cc9c15465-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Der Titel der Ausschreibung ist geändert worden. Folgende Positionen sind geändert worden:

Pos. 2.1 und Pos. 5.1 Titel ALT = Aufbau der IT-Struktur für das Kooperationslabor RV/EGLV

Titel NEU= Betrieb der IT-Struktur für das Kooperationslabor RV/EGLV

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 86d03a3f-9379-4f03-a1dd-cad5b33a1938 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 07:11:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 458566-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026